

4. Auf diese Art ihrer Tätigkeit müßte dann auch wohl ihre Organisation berechnet sein. Die Verfassung, welche Akademien gewöhnlich haben, scheint für diese nicht ganz zu passen. Etwas Ähnliches mit jener würde sie freilich zum Behufe der Leitung der Arbeiten haben müssen. Ihre Mitglieder müßten sich etwa nach den Gegenständen ihrer Arbeiten in Klassen teilen, jede Klasse müßte sich vereinigen, welche Arbeiten zu unternehmen wären, wie sie am zweckmäßigsten zu leiten und welche Mitglieder dazu zu vereinigen sein möchten. Gewiß würde es von Nutzen sein, wenn hierüber die auswärtigen Mitglieder ebenso wohl gehört würden als die hier anwesenden. Das Resultat müßte dem Präsidenten zur Genehmigung vorgelegt werden. Hingegen regelmäßige Sitzungen wären nicht nötig und vielleicht selbst deswegen zu vermeiden, weil gar zu leicht die Tätigkeit für die Sache selbst durch die Formen regelmäßiger Zusammenkünfte gefesselt wird und am Ende diese für das eigentliche Ziel der Tätigkeit gelten. Die Vereinigung der hier anwesenden Mitglieder könnte ganz frei von Formen sein; es bedürfte nur eines vom Präsidenten für das erste Jahr zu ernennenden Direktors, der die Versammlung aller oder eines von ihnen zu wählenden Ausschusses jedesmal beriefe, wenn der Fortgang der Arbeit Beratschlagungen nötig machte. Öffentliche Sitzungen bedürfte es ebenfalls nicht; die Arbeiten, welche dem Publikum mitgeteilt würden, und, wenn die Fonds Anlegung von Sammlungen möglich machten, der Zustand dieser dem Publikum zugänglichen Sammlungen würden von der Tätigkeit der Gesellschaft statt eines förmlichen Berichts Zeugnis geben.

5. Einen beträchtlichen Fonds müßte die Gesellschaft haben, wenn große Unternehmungen auf eine würdige Art von ihr ausgeführt werden sollen, auch wenn sie nicht Sammlungen anlegen wollte, welches ich jedoch sehr wünschte, weil sie vielleicht ein örtliches Interesse erwecken und schon dadurch der Gesellschaft auch in den ersten Zeiten ihrer Unvollständigkeit nützlich sein könnten. Die Fonds wären etwa unter die Klassen zu verteilen und jede legte von Zeit zu Zeit dem Präsidenten über ihre Verwendung Rechenschaft ab.